

Eigenstudie „Valentinstag in Zeiten der Corona-Krise“

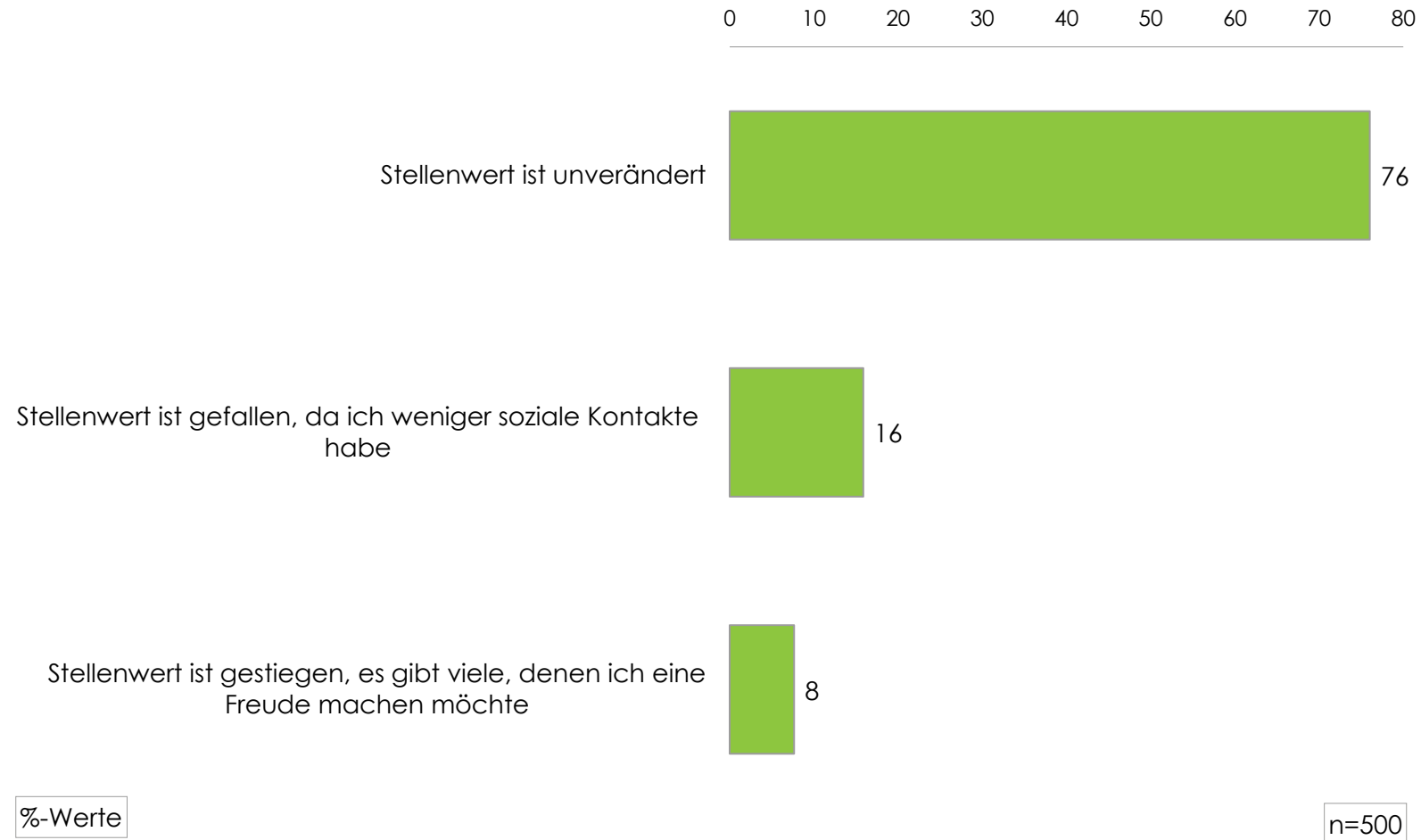
Ziel der Studie

- Anhand der vorliegenden Studie wurde erhoben, wie die österreichische Bevölkerung den **Valentinstag im Zuge der Corona-Krise** bewertet.
- Weiters wurde das Schenkverhalten zum Valentinstag untersucht.

Untersuchungsdesign

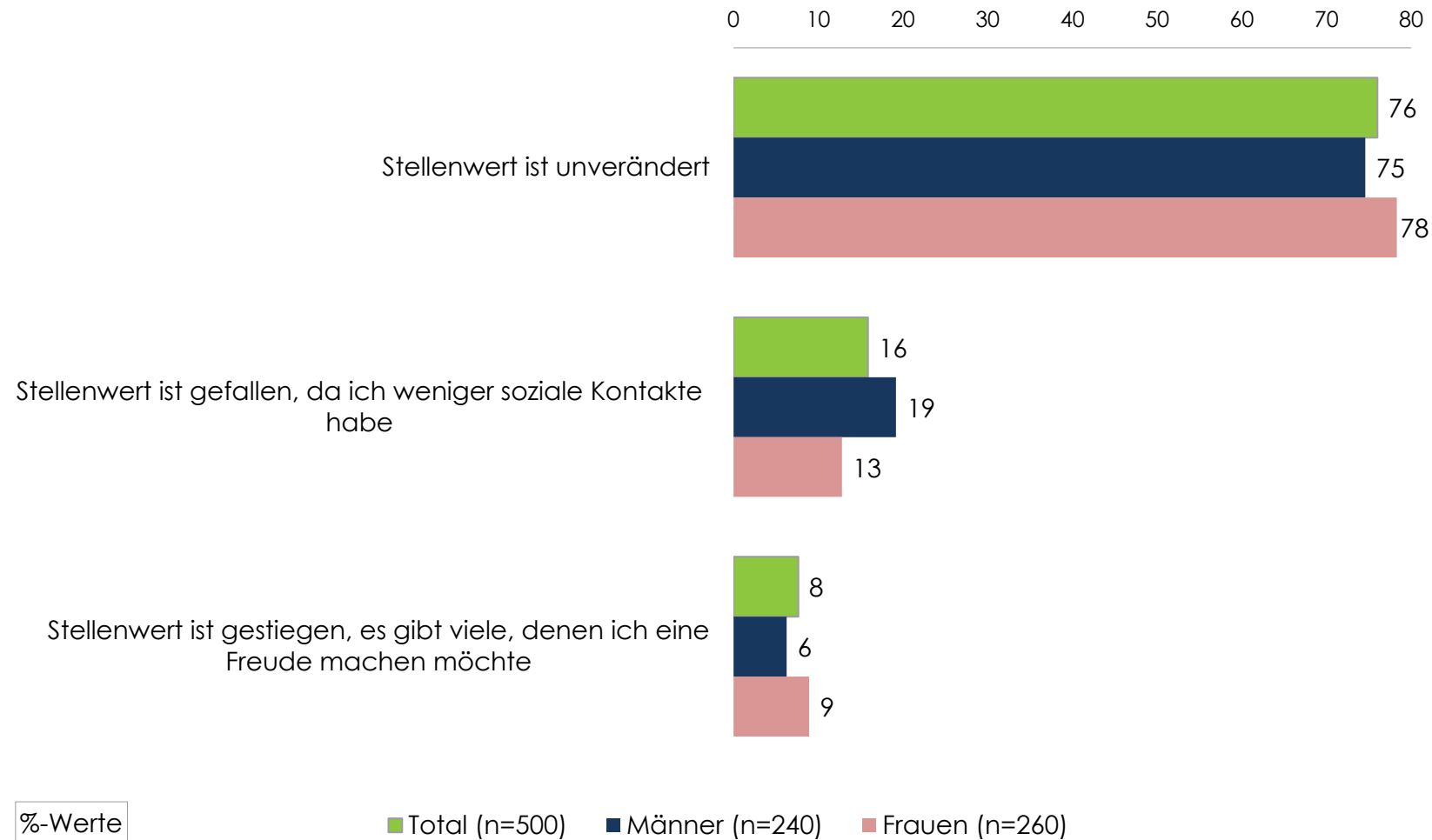
- Durchführung von n=500 Onlineinterviews
- Zielgruppe: ÖsterreicherInnen, rep. für die Bevölkerung ab 16 Jahren
- Befragungszeitraum: 1.-9. Februar 2021
- Max. Schwankungsbreite: +/- 4,5%

Für 16% der ÖsterreicherInnen sinkt der Stellenwert des Valentinstags durch die Corona-Krise, da soziale Kontakte eingeschränkt sind



1. Am 14.2. ist Valentinstag. Wie hat sich der Stellenwert des Valentinstags durch die Corona-Krise für Sie verändert?

Unter den Männern geben sogar 19% an, dass die Bedeutung des Valentinstags durch die Corona-Krise für sie sinkt



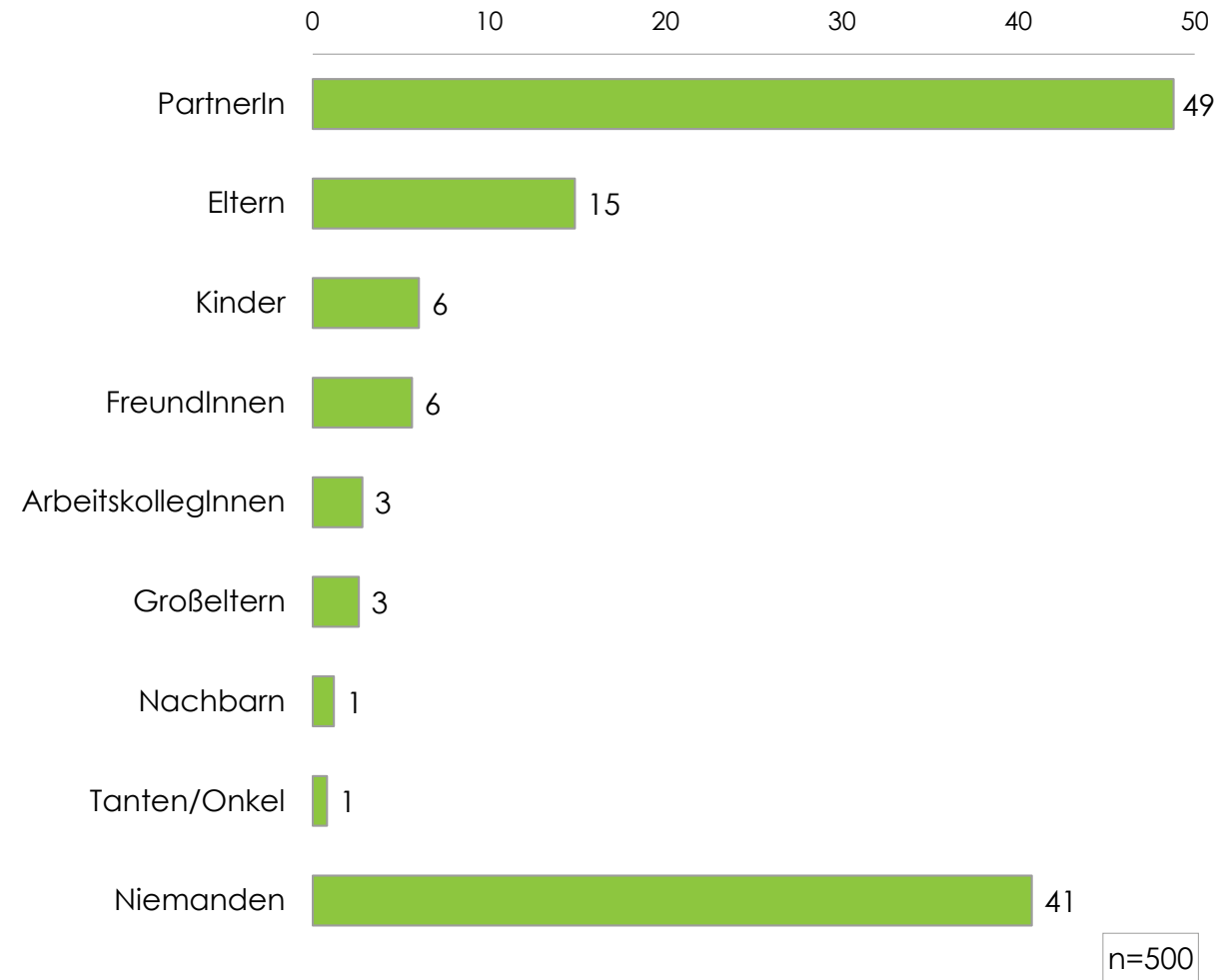
1. Am 14.2. ist Valentinstag. Wie hat sich der Stellenwert des Valentinstags durch die Corona-Krise für Sie verändert?

Die größten Veränderungen des Stellenwerts des Valentinstags zeigen sich unter den jüngeren Zielgruppen

	Total	16 bis 19 Jahre	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	über 60 Jahre
Stellenwert ist unverändert	76	63	63	81	77	83	83
Stellenwert ist gefallen, da ich weniger soziale Kontakte habe	16	20	23	14	17	14	10
Stellenwert ist gestiegen, es gibt viele, denen ich eine Freude machen möchte	8	17	14	5	6	3	7

1. Am 14.2. ist Valentinstag. Wie hat sich der Stellenwert des Valentinstags durch die Corona-Krise für Sie verändert?

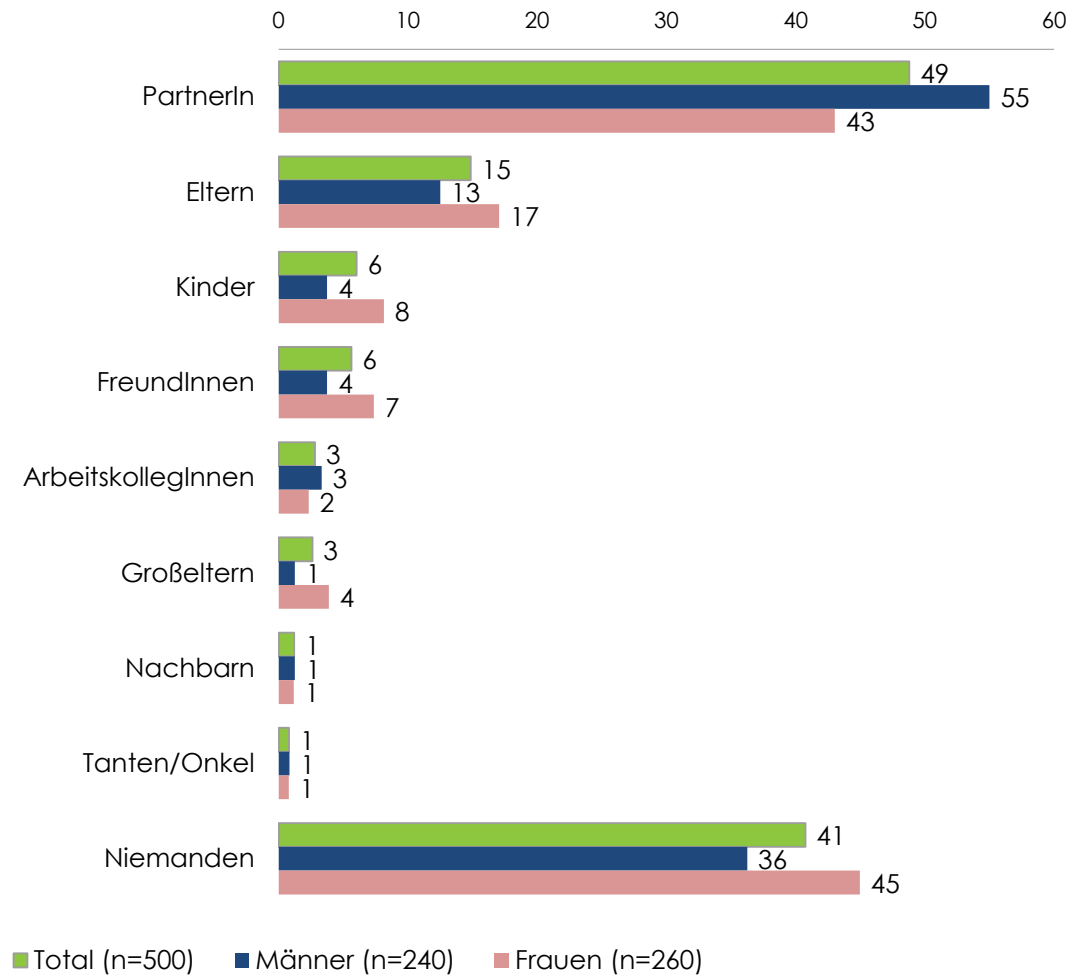
Am häufigsten wird zum Valentinstag der/die PartnerIn beschenkt, gefolgt von den Eltern. 41% schenken niemanden etwas zum Valentinstag.



2. Wem schenken Sie etwas zum Valentinstag?

Mehrfachnennung möglich

Männer kaufen häufiger Geschenke zum Valentinstag als Frauen.

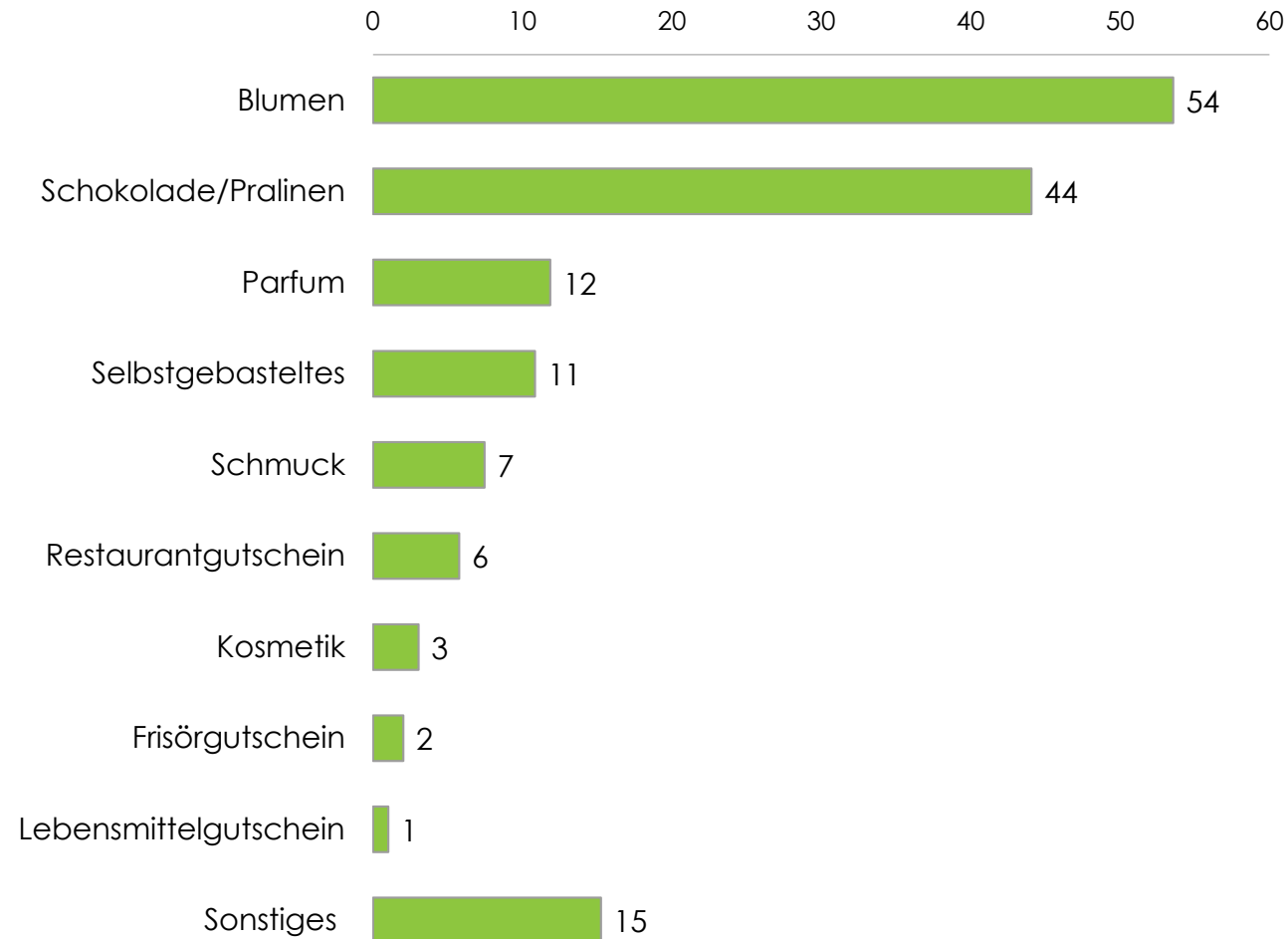


%-Werte

2. Wem schenken Sie etwas zum Valentinstag?

Mehrfachnennung möglich

54% verschenken zum Valentinstag Blumen, 44% Schokolade/Pralinen



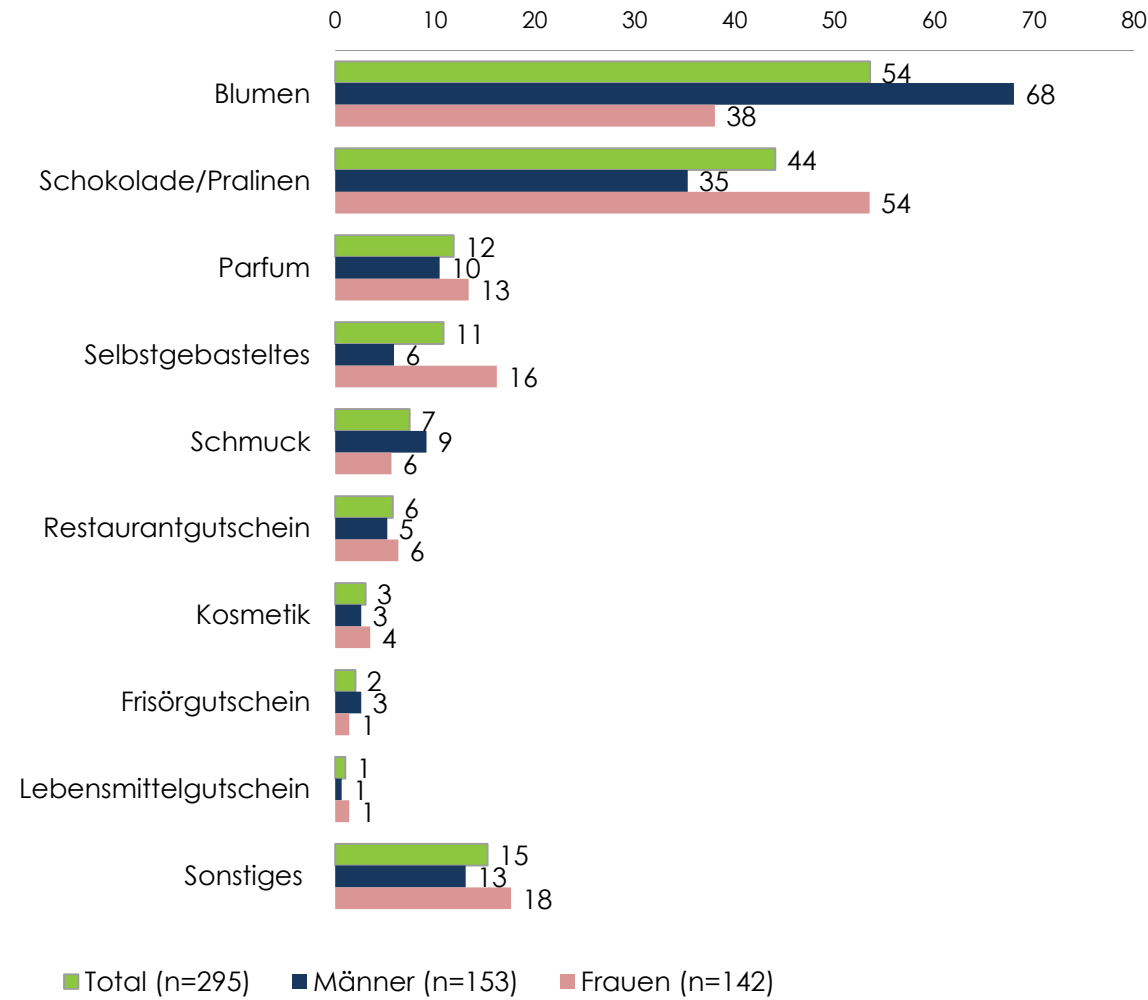
%-Werte

n=295

3. Was verschenken Sie zum Valentinstag? Mehrfachnennung möglich

Basis: Personen, die lt. Fr. 2 angeben, zum Valentinstag etwas zu verschenken

Männer verschenken deutlich häufiger Blumen, Frauen hingegen Schokolade/Pralinen und Selbstgebasteltes



%-Werte

3. Was verschenken Sie zum Valentinstag? Mehrfachnennungen möglich

Basis: Personen, die lt. Fr. 2 angeben, zum Valentinstag etwas zu verschenken

Fazit

- Die Corona-Krise hat einen Einfluss auf den Stellenwert des Valentinstags in diesem Jahr. 16% der ÖsterreicherInnen geben an, dass der Stellenwert diesmal geringer ist, da man weniger soziale Kontakte hat.
- Für Männer (19%) ist die Bedeutung stärker zurückgegangen als für Frauen (13%).
- Zudem zeigen sich die stärksten Veränderungen des Stellenwert unter den Jüngeren.
- 49% der ÖsterreicherInnen beschenken zum Valentinstag ihre/n PartnerIn. Unter den Männern sind es 55%, unter den Frauen 43%. Eltern werden hingegen eher von Frauen beschenkt (Frauen 17% vs. Männer 13%).
- Blumen sind das beliebteste Valentinsgeschenk (54%), gefolgt von Schokolade/Pralinen (44%). Selbstgebasteltes wird deutlich häufiger von Frauen (16%) als von Männern (6%) verschenkt. 3% der Männer verschenken dieses Jahr Frisörgutscheine.